

Gelsenkirchen

## Digitales Versuchslabor

**[11.03.2019] Mit Unterstützung des Technologiepartners Huawei Technologies Deutschland will die Stadt Gelsenkirchen ein Open Innovation Lab einrichten. Darin sollen neue Technologien und Lösungen für die Smart City erprobt werden.**

Die Stadt Gelsenkirchen und Huawei Technologies Deutschland arbeiten bereits seit März 2016 an gemeinsamen Lösungen für die Smart City ([wir berichteten](#)). Im Rahmen des Mobile World Congress 2019 in Barcelona haben die beiden Partner nun eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) für die weitere enge Zusammenarbeit unterzeichnet.

Im Zentrum der Kooperation wird nach Angaben der Stadt Gelsenkirchen ein Open Innovation Lab stehen – als erster Schritt zur Einrichtung einer Smart-City-Plattform. Dabei handle es sich um ein digitales Versuchslabor für neue Technologien und Lösungen – etwa zu Themen wie intelligente Beleuchtung, Park-Management-Systeme und digital gesteuerte Abfallentsorgung. An dem Open Innovation Lab sollen laut Stadtverwaltung viele weitere Partner mitwirken. Huawei Technologies liefere die technische Grundlage hierfür.

„Die Unterstützung wird uns helfen, die digitale Stadt weiter auszugestalten. Unsere Zukunftsvorstellung geht aber noch weiter: Wir wollen nicht nur eine digitale, sondern eine vernetzte Stadt sein“, erklärte dazu Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski. Der Stadt gehe es dabei nicht alleine um technische Anwendungen. „Am Ende müssen alle technischen Neuerungen das Leben ein Stückchen erleichtern“, so Baranowski. „Wir haben über Jahre in unserer Stadt Netzwerke aufgebaut und gepflegt, im sozialen Bereich, in der Wirtschaft, im Sport, der Kultur und der Bildung. Die Digitalisierung soll uns helfen, diese Netzwerke noch besser zu nutzen und zu leben.“

Gelsenkirchen ist eine von fünf digitalen Modellstädten in Nordrhein-Westfalen sowie Modellstadt im europäischen Netzwerk „Digital Smart Cities Challenge“.

(bs)

Stichwörter: Smart City, Gelsenkirchen, Huawei